



Vereins- und Jugendkonzept

TuS Bad Arolsen 1919 e.V.

Stand: Juli 2017

1919



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Leitsätze | 4 |
| Unsere Verhaltensregeln | 5 |
| Der Verein | 6 |
| Situation der Seniorenmannschaften | 7 |
| Situation der Jugendmannschaften | 8 |
| Ziele des Vereins | 9 |
| Ziele der Seniorenabteilung | 10 |
| Erste Mannschaft | 10 |
| Zweite Mannschaft..... | 10 |
| Ziele der Altherren-Abteilung..... | 11 |
| Ziele der Jugendabteilung..... | 12 |
| Umsetzung der Ziele | 13 |
| Aufgaben des Vereins..... | 13 |
| Allgemeine Voraussetzungen | 14 |
| Aufgaben der Seniorenabteilung | 15 |
| Aufgaben der Jugendabteilung | 16 |
| Aufgaben der Eltern | 17 |
| Sonstiges..... | 17 |
| Die Mannschaften..... | 18 |
| Bereich „Grundlagen“ | 19 |
| Bereich „Aufbau“ | 19 |
| Bereich „Leistung“ | 19 |
| Bereich „Herren“ | 19 |
| Das Training..... | 20 |
| Bambinis | 21 |
| Trainingsinhalte für Bambini | 21 |
| Leitlinien für Bambini-Trainer | 22 |
| Ziele für Bambini..... | 22 |



| | |
|--|----|
| F-Junioren..... | 23 |
| Trainingsinhalte für F-Junioren | 23 |
| Leitlinien für F-Juniorentainer | 24 |
| Ziele für F-Junioren..... | 24 |
| E-Junioren | 25 |
| Trainingsinhalte für E-Junioren | 25 |
| Leitlinien für E-Juniorentainer..... | 26 |
| Ziele für E-Junioren | 26 |
| D-Junioren..... | 27 |
| Trainingsinhalte für D-Junioren | 27 |
| Leitlinien für D-Juniorentainer | 28 |
| Ziele für D-Junioren..... | 28 |
| C-Junioren | 29 |
| Trainingsinhalte für C-Junioren | 29 |
| Leitlinien für C-Juniorentainer..... | 30 |
| Ziele für C-Junioren | 30 |
| B- und A-Junioren | 31 |
| Trainingsinhalte für B- und A-Junioren..... | 31 |
| Leitlinien für B- und A-Juniorentainer | 32 |
| Ziele für B- und A-Junioren | 32 |
| Spielsystem..... | 33 |
| Bambini bis E-Junioren | 34 |
| D-Junioren..... | 34 |
| C-Junioren bis A-Junioren | 34 |
| Senioren | 34 |
| Der Trainer | 35 |
| Das ist unser Jugendtrainer..... | 36 |
| Soziale Kompetenz..... | 37 |

Leitsätze

- Langfristig eine erste Herrenmannschaft aufbauen, die sich laufend aus der eigenen Jugendarbeit heraus verstärkt.
- Für unsere Jugendspieler eine bestmögliche sportliche Ausbildung zu erreichen.
- Der Mittelpunkt unserer vereinheitlichten Trainings- und Spielauffassung ist das ballorientierte Spiel.
- Unsere Jugendspieler werden alle nach einer einheitlichen Ausbildungskonzeption trainiert.
- Über sportliche Ziele hinaus wollen wir allen Vereinsmitgliedern soziale Werte vermitteln.
- Die Identifikation mit dem Verein und ein funktionierendes, lebendiges Vereinsleben steht bei uns im Vordergrund.
- Unser Ziel ist es, den TuS Bad Arolsen stark für die Zukunft zu machen.



Unsere Verhaltensregeln

- Wir gehen respektvoll miteinander um.
- Wir akzeptieren jeden gleichermaßen.
- Wir sind offen, ehrlich, hilfsbereit und verlässlich.
- Wir halten uns an Vereinsregeln.
- Wir behandeln Vereinseigentum wie unser eigenes.
- Wir praktizieren ein aktives Vereinsleben.
- Wir sind zu jeder Zeit Vorbilder für unsere Jugendspieler.
- Wir lösen alle Konflikte gewaltfrei.
- Wir wollen Erfolg, aber nicht auf Kosten des Einzelnen.
- Wir sind ein Team.
- Wir sprechen eine Sprache – deutsch.
- Wir halten uns an die Fußballregeln.
- Wir leben den Gedanken des „Fair-Play“.
- Wir handeln immer zum Wohle des Vereins.



Der Verein



In Arolsen begannen Sportler kurz nach 1900 mit dem Fußballsport, bildeten eine Wettkampfmannschaft im Jahre 1908 und spielten bis zum Ausbruch des 1. Weltkrieges 1914.

Die Neugründung aus dem Arolser Turnverein von 1861 hervorgehend, erfolgte im März 1919 durch eine Gruppe von Sportlern, die als Bezirkskommando an der Abwicklung des Krieges beteiligt waren und später in Arolsen eine neue Heimat fanden.

In der Gaststätte „Todtenhausen“ gründeten u.a. H.Kroll, H. Neuhirl, W. Pfannenstiel, St. Schneider und A. Heinemann den FC Arolsen 1919. Leider sind alle Vereinsgründer mittlerweile verstorben.

Im Jahre 1920 wurde der Verein umbenannt in Sportverein 1919 Arolsen, weil andere Sportarten hinzugekommen waren.

1957 erhielt der Verein den Namen Turn- und Sportverein 1919 e.V., da der im Jahre 1948 neu gegründete VfL Arolsen die Jahreszahl 1861 für sich in Anspruch nahm.

Die letzte Namensänderung erfolgte in 1998. Da aus Arolsen mittlerweile eine Badestadt geworden war, übernahm der TuS den neuen Städtenamen und heißt seitdem TuS Bad Arolsen 1919 e.V.

Die Mitgliederzahl befindet sich aktuell bei 427 (28.02.2017).

Situation der Seniorenmannschaften

Die erste Seniorenmannschaft spielt aktuell in der Kreisoberliga Waldeck.

Die zweite Seniorenmannschaft spielt in der Kreisliga B Waldeck.

Die „Alte Herren-Mannschaft“ nimmt in vielfältiger Weise am Vereinsleben teil. In ihr treffen sich die „ehemaligen Seniorenspieler“ nach Beendigung ihrer Karriere. Es wird ein wöchentliches Training angeboten, Freundschaftsspiele und Turniere werden durchgeführt und die Pflege der Geselligkeit in jeglicher Form wird großgeschrieben.





Situation der Jugendmannschaften

Seit Sommer 2017 bildet der TuS Bad Arolsen gemeinsam mit TSV Landau und dem SV Nieder-Waroldern eine Jugendspielgemeinschaft (JSG Bad Arolsen-Landau).

Nach vielen Jahren der Selbstständigkeit konnte nur durch den Zusammenschluss der Vereine wieder ein Spielbetrieb von den Bambinis bis zur A-Jugend aufgebaut werden.

Weiteres Ziel dieser Zusammenarbeit ist die Vermeidung von Vereinswechseln einzelner Spieler, wenn keine Mannschaft in dem jeweiligen Jahrgang gestellt werden kann.

Durch die nahezu Verdoppelung der Anzahl von Trainern und Betreuern soll weiterhin die Steigerung der Qualität der Trainings- und Spielbedingungen vorangetrieben werden.

Insgesamt spielen 127 Jungen und Mädchen in der Jugendspielgemeinschaft.





Ziele des Vereins

- Die Einführung, Umsetzung und Weiterentwicklung eines Vereins- und Jugendkonzepts.
- Mit geeigneten Maßnahmen die Außenwirkung des Vereins verbessern
- Die Pflege eines Förderkreises, dessen Mitglieder mit ihren Sach- und Geldspenden die Rahmenbedingungen für den Trainings- und Spielbetrieb stetig verbessern.





Ziele der Seniorenabteilung

Erste Mannschaft

- Die erste Mannschaft sollte mittelfristig wieder den Aufstieg in die Gruppenliga anstreben.
- Unseren selbst ausgebildeten Jugendspielern eine sportliche Perspektive zu bieten, damit sie den Verein nicht verlassen.
- Die Seniorenmannschaften sollen sich fortlaufend aus der eigenen Jugendabteilung heraus verstärken.

Zweite Mannschaft

- Die zweite Mannschaft sollte langfristig in der A-Liga spielen, um als Unterbau für die erste Mannschaft zu dienen. Darüber hinaus soll sie ein „Auffangbecken“ für Spieler sein, die nicht auf Anhieb den Sprung in die Erste geschafft haben, langfristig verletzt waren und für jungen Spieler, die sich langsam entwickeln sollen.



Ziele der Altherren-Abteilung

Die „Alte Herren-Mannschaft“ ist keine autarke Abteilung im Verein. Die in ihr versammelten ehemaligen Spieler sollen in vielfältiger Weise die Vereinsarbeit begleiten, wie z.B. die Betreuung einer Jugendmannschaft, die Jugendmannschaften bei Auswärtsspielen durch „Fahrdienste“ zu unterstützen, Dienste im Rahmen des Vereinslebens zu übernehmen, aber auch mit ihrer Erfahrung die Jugendmannschaften zu unterstützen.





Ziele der Jugendabteilung

- Kindern und Jugendlichen den Spaß und die Freude am Fußballspielen zu vermitteln.
- Sie zu fördern aber auch altersgerecht zu fordern.
- Unseren Spielern ein sportlich faires, tolerantes und sozial einwandfreies Verhalten beizubringen.
- Kindern und Jugendlichen eine möglichst hochwertige fußballerische Ausbildung zu ermöglichen.
- Alle Spieler nach einer einheitlichen Ausbildungskonzeption zu trainieren.
- Jugendspieler für die eigenen Herrenmannschaften auszubilden.
- Kein Jugendspieler darf während seiner fußballerischen Ausbildung unseren Verein verlassen.
- Jede Jahrgangsstufe durchweg von den Bambini bis zu den A-Junioren mit mindestens einer Mannschaft besetzt zu haben.
- Ausreichend Jugendtrainer und Betreuer für unsere Jugendmannschaften zu bekommen.
- Altersübergreifendes Torwarttraining (C-Junioren bis Senioren, E-Junioren bis D-Junioren).
- Wir streben an für jeweils 8-10 Jugendspieler einen Trainer/Betreuer zu installieren.
- Eine optimale Ausstattung der Trainingsmaterialien und der Bälle (für jeden Spieler einen Ball) zu erreichen.
- In den Jugendmannschaften unseren „Jugendtrainer der Zukunft“ auszubilden.



Umsetzung der Ziele

Aufgaben des Vereins

- Die Gewinnung neuer Mitarbeiter für die Arbeit im Verein.
- Über stattfindende Vereinsveranstaltungen, vor allem im Jugendbereich, die heimische Presse informieren.
- Ein Fördertraining talentierter Jugendspieler organisieren.
- Die Aus- und Weiterbildung aller Trainer oder Betreuer im Verein.
- Weiterbildungsmöglichkeiten „in“ den Verein holen (DFB-Mobil, Kurzschulungen, Demo-TE, usw...).
- Die Bereitstellung von Fachliteratur.
- Für jede Altersstufe einen lizenzierten Trainer.
- Eine optimale Ausstattung der Trainingsmaterialien.
- Kooperationen mit ortsansässigen Schulen.
- Verbesserung und Optimierung der vorhandenen Trainingsmöglichkeiten (Rasen, Hartplatz, Platz am „BBW“, Hallensituation).
- Sponsoren und Förderer speziell für die Unterstützung der Jugendarbeit im Verein zu finden (Förderkreis).
- Der Verein entwickelt ein langfristiges Konzept für eine fachgerechte Jugend-Ausbildung.

Allgemeine Voraussetzungen

- Den Willen was zu verändern
- Eigeninitiative und Durchhaltevermögen
- Die Bereitschaft Rückschläge zu akzeptieren
- Zu 100% hinter dem Konzept stehen
- Die Freude am Fußball



Aufgaben der Seniorenabteilung

- Auf langfristige Sicht eine Übernahme von Patenschaften der Seniorenspieler für eine Jugendmannschaft.
- Die regelmäßige „Sichtung“ der Seniorentainer in den eigenen Jugendbereich.
- Die jeweiligen Seniorentainer unterstützen vorbehaltlos das Vereins- und Jugendkonzept des TuS Bad Arolsen.

„Trainer kommen und gehen – der Verein bleibt“





Aufgaben der Jugendabteilung

- Auf langfristige Sicht wird der Verein „Trainingsfreizeiten“ in den Ferien organisieren (auch für Nicht-Vereinsmitglieder) hauptsächlich für F-, E-, D-Junioren.
- Organisation von Gemeinschaftsveranstaltungen jeglicher Art (Ausflüge, Spielnachmittage, Fahrten zu BuLi-Spielen, Trainingswochenenden, usw...)
- Altersübergreifendes Torwarttraining (C-Junioren bis Senioren, E-Junioren bis D-Junioren).
- Mindestens 2 TE pro Woche aller Jugendteams.
- Ein Fördertraining talentierter Jugendspieler organisieren, um sie an den Verein zu binden.
- Das Training anbieten nach dem Prinzip „Die schwächeren Spieler stärken, die Starken voran bringen“
- Einen regelmäßigen „Erfahrungsaustausch“ der Jugendtrainer und Betreuer organisieren, evtl. vierteljährlich.
- Die Teilnahme an DFB-Info-Abenden.
- Ein optimales Stärkeverhältnis Spieler – Trainer zu erreichen , wenn möglich 8 Spieler -1 Trainer.



Aufgaben der Eltern

- Die Unterstützung der Trainer und Betreuer bei Fahrten zu Auswärtsspielen.
- Die Unterstützung der Trainer und Betreuer in organisatorischen Dingen.
- Sich mit der Zuschauerrolle bei Spielen abzufinden.
- Getroffene sportliche Entscheidungen der verantwortlichen Jugendtrainer akzeptieren.
- Die Information an die jeweiligen Trainer bei schulischen und/oder privaten Problemen.

Sonstiges...

- Die Inhalte des Konzepts laufend kritisch hinterfragen.
- Die Einsetzung einer „Kontrollgruppe“ mit dem Ziel der ständigen Begleitung des Konzepts.
- Das Fortschreiben oder aktualisieren unseres Konzepts in bestimmten Abständen, z.B. vierteljährlich.
- Vom eingeschlagenen Weg auch bei Rückschlägen nicht abbringen zu lassen

Die Mannschaften



Wir unterscheiden in:

Den Bereich „Grundlagen“

- Bambini
- F-Junioren
- E-Junioren

Den Bereich „Aufbau“

- D-Junioren
- C-Junioren

Den Bereich „Leistung“

- B-Junioren
- A-Junioren

Den Bereich „Herren“

- Erste Mannschaft
- Zweite Mannschaft
- Alte Herren



Bereich „Grundlagen“

- Kennenlernen und vertiefen der Basis-Techniken (Passen, Dribbling, Ballkontrolle)
- Alles mit Ball - alles spielerisch
- Keine Positionsspezialisierung

Bereich „Aufbau“

- Weiterentwicklung der Basis-Techniken
- Überwiegend mit Ball
- Mit Positionsspezialisierung beginnen
- Hohe Lern- und Einsatzbereitschaft

Bereich „Leistung“

- Optimierung der Basis-Techniken
- Positionsspezialisierung
- Hohe Leistungsbereitschaft

Bereich „Herren“

- Erste Mannschaft
- Zweite Mannschaft
- Alte Herren

Das Training

- Wir orientieren uns bei den Trainingsinhalten, den Leitlinien unserer Trainer, den Trainingszielen unserer Jugendmannschaften an der Ausbildungskonzeption des DFB.
- Allgemeine inhaltliche Vorgaben legen wir darauf aufbauend für unseren Verein und unsere Jugendmannschaften fest und führen diese dann verbindlich für die Jugendtrainer und Betreuer ein.
- Die tägliche inhaltliche Trainingsplanung liegt dann in der Verantwortung der jeweiligen Jugendtrainer und Betreuer.





Bambinis

Trainingsinhalte für Bambini

- Einfaches Laufen und Bewegen
- Einfache Aufgaben mit Ball
- Kleine Spiele mit Ball
- Kleine Fußballspiele
- Viele Ballkontakte – viele Wiederholungen !!!

Einfaches Laufen und Bewegen

Variantenreiches Laufen, Springen und Hüpfen, Bewegungsaufgaben mit Stangen, Hütchen, Pylonen und Leibchen, Bewegungsaufgaben mit Langbänken, Kästen und Reifen, Lauf- und Fangspiele

Einfache Aufgaben mit Ball

Kleine, motivierende Aufgaben mit Ball (Zuwerfen/Fangen, Rollen, Stoppen), Bewegungen mit Ball gekoppelt mit einfachen Koordinationsübungen, Dribbeln um verschiedene Hindernisse, Einfache Schuss-Aufgaben auf verschiedene Ziele

Kleine Spiele mit Ball

Zuspielen als Kreisspiel (z.B. 4 gegen 1), Abwerfen in verschiedenen Situationen, Einfache Handballspiel-Variationen auf verschiedene Ziele, Zielwerfen (z.B. auf Pylonen, Kästen) als Wettbewerb

Kleine Fußballspiele

Variationen der Spielidee "Tore erzielen –Tore verhindern", Spiele in kleinen Teams auf Tore, Spiele auf verschiedene Ziele (Tore) wie Langbänke, Matten, Kästen, Kleine Fußballturniere



Leitlinien für Bambini-Trainer

- Kleine Gruppen, viel Bewegungsaktivitäten für jeden
- Begeisterung für das Bewegen und Spielen wecken
- Einfache Bewegungsaufgaben interessant „verpacken“
- Vielseitige Aufgaben mit verschiedenen Bällen stellen
- Einfache Regeln vermitteln
- Ein Herz und offenes Ohr für Kinder haben

Ziele für Bambini

- Ganzheitliche Förderung der Kinder durch vielseitige Bewegungsaufgaben
- Spielerisches Kennenlernen des fliegenden, rollenden, hüpfenden...Balles
- Ideenvielfalt und Spielfreude durch Variationen kleiner Spiele mit Ball
- Freude am (Fußball-) Spielen
- Kennenlernen einfacher Grundregeln des „Mit- und Gegeneinander Spielens“

Bewegen = Freude



F-Junioren

Trainingsinhalte für F-Junioren

- Vielseitiges Laufen und Bewegen
- Vielseitige Aufgaben und Spiele mit Ball
- Spielerisches Kennenlernen der Basistechniken (Dribbeln, Passen, Ballkontrolle)
- Freies Fußballspielen in kleinen Teams

Viele Ballkontakte – viele Wiederholungen !!!

Vielseitiges Laufen und Bewegen

Lauf- und Fangspiele, Bewegungsaufgaben mit Stangen, Hütchen, Pylonen und Leibchen, Bewegungsaufgaben mit Langbänken, Kästen und Reifen, Spielerische Ganzkörperkräftigung

Vielseitige Aufgaben und Spiele mit Ball

Einzelaufgaben mit verschiedenen Bällen (Tennisbälle, Softbälle, usw...), Einzelaufgaben mit Ball verknüpft mit koordinativen Zusatzelementen, Aufgaben zu zweit oder zu dritt mit verschiedenen Bällen, Kleine Ballspiele

Spielerisches Kennenlernen der Basistechniken

Dribbel-Aufgaben und –Wettbewerbe durch kleine Tore/Stangentore, Dribbel-Aufgaben mit Torschüssen im Anschluss, Einfache Pass-Aufgaben durch kleine Zieltore, Einfache Pass-Variationen mit Torschüssen im Anschluss

Freies Fußballspielen in kleinen Teams:

3 gegen 2 + 1 Torhüter auf 2 Tore/ 4 gegen 2 + 2 Torhüter auf 2 Tore, Spiele in kleinen Teams auf je 2 (3) Tore, Spiele auf verschiedene Ziele ("Tore") Langbänke, Matten, Kästen, Kleine Fußball-Turniere



Leitlinien für F-Juniorentrainer

- Kleine Gruppen, kleinen Felder, viele Aktivitäten
- Training ist Spielen mit vielen Ballkontakten für jeden
- Beidfüßigkeit, Kreativität und Spielfreude fördern
- Durch „Vormachen – Nachmachen“ das Lernen fördern
- Geduld zeigen! Kein Zeit- und Leistungsdruck
- In jeder Situation ein Vorbild für die Kinder sein

Ziele für F-Junioren

- Freude am Fußballspielen
- Fußballspielen lernen durch kleine Fußballspiele – Straßenfußball im Verein
- Spielerisches Kennenlernen der Grundtechniken (Innenseite, Spann, Außenseite, Sohle)
- Vermitteln einfacher taktischer Tipps, die beim „Tore schießen –Tore verhindern“ helfen
- Motivation zur Bewegung durch vielseitige sportliche Aktivitäten

Spielen = Interesse



E-Junioren

Trainingsinhalte für E-Junioren

- Vielseitige sportliche Aktivitäten
- Vielseitige Aufgaben und Spiele mit Ball
- Kindgemäße Technik-Aufgaben
- Fußballspielen in kleinen Teams

Viele Ballkontakte – viele Wiederholungen !!!

Vielseitige sportliche Aktivitäten

Kennenlernen anderer Sportspiele, Sportliche Zusatz – Aktivitäten wie Schwimmen, Turnen, Radtouren, Rhythmus,- Orientierung,-Gleichgewichtsübungen, Koordination,- und Kraftparcours (vor allem in der Halle)

Vielseitige Aufgaben und Spiele mit Ball

Koordinative Aufgaben mit Ball alleine/zu zweit/zu dritt, Einzelaufgaben mit einem Ball/zwei Bällen, Geschicklichkeitsaufgaben an der Hallenwand (alleine/ zu zweit), "Ballzauber-" und Jonglier-Aufgaben

Kindgemäße Technik-Aufgaben

Variantenreiches Dribbeln durch kleine Tore/Stangenparcours, Variantenreiches Dribbeln mit Torschüssen im Anschluss, Pass-Aufgaben durch kleine Zieltore, Pass-Variationen mit Torschüssen im Anschluss

Fußballspielen in kleinen Teams

Vom 1 gegen 1 bis maximal 7 gegen 7 (auch als Turnier), Spiele mit einfachen Zusatzregeln und variabler Aufstellung der Tore, Spiele mit verschiedenen großen Teams (z.B. 2 gegen 3, 4 gegen 3), Spiel-Variationen mit neutralen Spielern und äußeren Anspielpunkten



Leitlinien für E-Juniorentainer

- Individuelle Stärken fördern
- Technik-Training ist vor allem Spieltraining
- Viele Ballkontakte und Spielaktionen für alle anstreben
- Auf genaue Abläufe achten, wenn nötig korrigieren
- Ein taktisches „Grund-ABC“ vermitteln
- Fairness, Zuverlässigkeit, Höflichkeit...vorleben

Ziele für E-Junioren

- Fußballspielen lernen wie im Straßenfußball in kleinen Teams und kleinen Feldern
- Geschicklichkeit und Schnelligkeit am und mit Ball
- Spielerisches Kennenlernen auch schwieriger Techniken – Beidfüßigkeit
- Taktische Grundregeln für eine Raumorientierung und – aufteilung
- Fordern und Fördern von Individualität – Siegen und Verlieren lernen

Spielen = Interesse



D-Junioren

Trainingsinhalte für D-Junioren

- Spielerische Konditionsschulung
- Systematisches Technik-Training
- Individualtaktische Grundlagen
- Fußballspiele mit Schwerpunkten und freies Spielen
- Viele Ballkontakte – viele Wiederholungen !!!

Spielerische Konditionsschulung

Komplexere Lauf- und Fangspiele, Aufgaben zur Förderung der Lauf- und Sprungkoordination, Motivierende Ganzkörperkräftigung, Koordination,- und Kraftparcours (vor allem in der Halle)

Systematisches Technik-Training

Geschicklichkeit am und mit Ball – schnelle Fußarbeit am Ball, Systematisches Erlernen aller Basis-Techniken, Wechsel von Spielen und Üben zum gleichen Schwerpunkt, Individuelle Technik-Schulung je nach Stärken/Schwächen

Individualtaktische Grundlagen

1 gegen 1 offensiv: Angreifer dribbelt auf Gegner zu,

1 gegen 1 offensiv: Angreifer fordert das Zuspiel mit Gegner im Rücken

1 gegen 1 defensiv: Ballerobern gegen einen Dribbler

1 gegen 1 defensiv. Ballerobern gegen einen Gegner mit Rücken zum Tor



Fußballspiele mit Schwerpunkten und freies Spielen

Vom 1 gegen 1 bis maximal 7 gegen 7 (auch als Turnier)

Spiele mit Zusatzregeln und variabler Aufstellung der Tore

Spiele mit verschieden großen Teams (z.B. 3 gegen 2, 4 gegen 3)

Spiel-Variationen mit neutralen Spielern und äußeren Anspielpunkten

Leitlinien für D-Juniorentainer

- Alle Basistechniken schrittweise und im Detail verbessern
- Üben und Spielen zum gleichen Schwerpunkt verbinden
- Konsequenz auf Beidfüßigkeit achten
- „Kondition“ vor allem durch Spielformen mitschulen
- Mit individuellem Training beginnen
- Intensiv kommunizieren! Die Spieler aktiv einbinden

Ziele für D-Junioren

- Spielfreude und –kreativität
- Systematisches Training der Basistechniken –Anwenden in verschiedenen Situationen
- Schulung individualtaktischer Abläufe in Offensive und Defensive
- Erlernen gruppentaktischer Grundlagen für des Spiel im Raum
- Fördern von Eigeninitiative, Leistungsmotivation, Willenseigenschaften

Lernen = Ernsthaftigkeit



C-Junioren

Trainingsinhalte für C-Junioren

- Ergänzende fußballspezifische Fitnessschulung
- Technik-Intensivtraining
- Individual- und gruppentaktische Grundlagen
- Fußballspiele mit Schwerpunkten und freies Spielen

Ergänzende fußballspezifische Fitnessschulung

Komplexere Lauf- und Fangspiele, Laufübungen mit Anschlussaktionen, Funktionelles Gymnastikprogramm (Kraft/Beweglichkeit), Koordination,- und Kraftparcours (vor allem in der Halle)

Technik-Intensivtraining

Geschicklichkeit am und mit Ball – schnelle Fußarbeit am Ball, Systematisches Stabilisieren aller Basis-Techniken, Spielen und Üben mit größerem Gegner – Druck, Individuelle Technik-Schulung je nach Stärken/Schwächen

Individual- und gruppentaktische Grundlagen

1 gegen 1 Grundsituation in der Defensive (Vertiefen)

1 gegen 1 Grundsituation in der Offensive (Vertiefen)

Angreifen in verschiedenen ÜZ-, GZ- und UZ-Situationen

Verteidigen in verschiedenen ÜZ-, GZ- und UZ-Situationen

Fußballspiele mit Schwerpunkten und freies Spielen

Spielformen zum Schwerpunkt "Sichern des Balles", Spielformen zum "Herauspielen/Verwerten von Torchancen", Spielformen zum Schwerpunkt "Zusammen kompakt verteidigen", Spielformen auf verschiedene Tore



Leitlinien für C-Juniorentainer

- Individuelle Entwicklungsunterschiede beachten
- Individuell fördern: Stärken stärken – Schwächen schwächen
- Eigeninitiative und –motivation aufbauen und stabilisieren
- Kreativität ist wichtiger als starre taktische Abläufe
- Keine zu frühe Positionsspezialisierung vorgeben
- Hierarchien bilden, Verantwortlichkeiten schaffen

Ziele für C-Junioren

- Stabilisieren der Freude am Fußballspielen
- „Dynamische Techniken“ – mit Tempo und unter Druck des Gegners
- Vertiefen der Gruppentaktik in der Offensive und Defensive
- Ausgleich koordinativer Defizite und Aufbau einer breiten fußballspezifischen Fitness
- Fördern persönlicher Verantwortung für sich und die Gruppe auf und neben dem Platz

Lernen = Ernsthaftigkeit



B- und A-Junioren

Trainingsinhalte für B- und A-Junioren

- Systematische fußballspezifische Konditionsschulung
- Positionsspezifisches Techniktraining
- Gruppen- und Mannschaftstaktik
- Fußballspiele mit Schwerpunkten

Systematische fußballspezifische Konditionsschulung

Schnelligkeits- und Schnellkraftübungen mit Anschlussaktionen, Ausdauer-Parcours, Funktionelles Gymnastikprogramm (Kraft/Beweglichkeit), Koordination,- und Kraftparcours (vor allem in der Halle)

Positionsspezifisches Techniktraining

Erweitern des Technik-Repertoires, Stabilisieren "dynamischer, schneller Techniken" unter Druck, Präzision, Variabilität und Schnelligkeit am Ball, Spezielles Training positionsspezifischer Techniken

Gruppen- und Mannschaftstaktik

Angreifen in verschiedenen ÜZ-, GZ- und UZ-Situationen, Schulung gruppentaktischer Angriffsmittel über die Flügel, Schulung gruppentaktischer Angriffsmittel durch das Zentrum, Verteidigen in verschiedenen ÜZ-, GZ- und UZ-Situationen

Fußballspiele mit Schwerpunkten

Spielformen zum Taktik-Schwerpunkt "Spielaufbau", Spielformen zum Taktik-Schwerpunkt "Ballsicherung", Spielformen zum Angreifen gegen geordnete/ungeordnete Gegner, Spielformen zum Schwerpunkt "Verschieben/aktive Balleroberung"



Leitlinien für B- und A-Juniorentainer

- Intensive Trainingsabläufe und aktive Pausen abstimmen
- In Theorie + Praxis technisch-taktische Details trainieren
- Komplexer trainieren, aber die Individualität beachten
- Die Spieler aktiv einbinden! Mitbestimmung ermöglichen
- Eine strukturierte Hierarchie im Team aufbauen
- Sportliche + schulisch-berufliche Belastungen koordinieren

Ziele für B- und A-Junioren

- Ernsthaftigkeit, Leistungswille und Freude am Fußballspielen
- „Dynamische Techniken“ – exakte Abläufe mit Tempo sowie unter Zeit-/Gegenerdruck
- Individuelle Vorbereitung auf spezielle Anforderungen verschiedener Positionen
- Perfektionierung taktischer Abläufe in der Gruppe und Stabilisierung im Team
- Individuelle Stabilisierung einer umfassenden Fitness

Anwenden = Leidenschaft

Spielsystem

- Wir führen durchgängig durch alle Jugend- und Seniorenmannschaften das **ballorientierte Spiel** ein, d.h. wir installieren eine vereinheitlichte Spielphilosophie für den gesamten Verein.
- Je nach den unterschiedlichen Altersstufen der Jugendteams legen wir dann ein entsprechendes Spielsystem fest.
- Diese Vorgaben der Spielsysteme werden von unseren Trainern und Betreuern im Trainings- und Spielbetrieb beachtet und umgesetzt.
- Dadurch ermöglichen wir den „jungen Seniorenspielern“ einen schnelleren und leichteren Einstieg in unsere Herrenmannschaften.





Bambini bis E-Junioren

- Jeden Spieler auf jeder Position spielen lassen
- Keine Festlegung auf eine bestimmte Position
- Taktik: 1-3-3

D-Junioren

- Einführung des ballorientierten Spiels
- Bestimmung der Positionen im 9 gegen 9
- Taktik: 1-3-3-2 oder 1-3-2-3

C-Junioren bis A-Junioren

- Einführung, Vertiefung und Weiterentwicklung des ballorientierten Spiels auf dem Großfeld
- Eindeutige Festlegung der Positionen im Spiel 11 gegen 11
- Taktik: Kennenlernen der verschiedensten taktischen Systeme
- 1-4-4-2 auf Linie/mit Raute, 1-4-3-3, 1-4-2-3-1, 1-4-1-4-1, 1-3-5-2,

Senioren

- Alle Systeme des ballorientierten Spiels

Der Trainer

- Er ist die „Keimzelle“ unserer vereinheitlichten Ausbildungskonzeption.
- Er steht im Mittelpunkt unseres Jugendkonzepts.
- Er ist sowohl Fußballfachmann als auch Pädagoge.
- Er lebt seinen Spielern das vor, was er von ihnen erwartet.
- Alle unsere Trainer, von den Bambini bis zur ersten Herrenmannschaft, sind ein großes Team.
- Das Team-Denken unserer Trainer wird gefördert.
- Er ist offen für Weiterbildungen und Schulungen.
- Unsere Trainer bekommen ein optimales Umfeld für ihre Arbeit bereit gestellt.





Das ist unser Jugendtrainer

- Er identifiziert sich mit unserem Verein und nimmt aktiv am Vereinsleben teil.
- Er hat zu jeder Zeit eine Vorbildfunktion und repräsentiert so unseren Verein.
- Er ist freundlich, höflich, diszipliniert.
- Er ist motiviert, teamfähig und fördert die Zusammenarbeit.
- Er lebt den Gedanken des „Fair-Play“ vor.
- Er identifiziert sich mit unserem Vereins- und Jugendkonzept.
- Er arbeitet mit der Jugendleitung konstruktiv zum Wohle der Spieler und des Vereins zusammen.
- Er lebt seinen Spielern die Werte und Gedanken unseres Vereins vor.
- Er vermittelt den Spaß am Fußballspielen.
- Er fördert und fordert seine Spieler gleichermaßen.
- Er unterstützt eine positive Persönlichkeitsentwicklung seiner Spieler.
- Er hat eine herausragende Stellung bei uns und bekommt von Seiten des Vereins die Unterstützung, die er für seine Arbeit braucht

Soziale Kompetenz

- Die Förderung von Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein.
- Die Ausprägung für die Bereitschaft regelmäßig, zielgerichtet und leistungsfördernd zu trainieren.
- Die selbstkritische Auseinandersetzung mit der eigenen Leistung.
- Die Fähigkeit eine positive und selbstbewusste Ausstrahlung zu entwickeln.
- Teamgeist zu erarbeiten.

